



KOMMUNA - TREUHAND

GMBH ■ ■ WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT

Abwasserentsorgung
Helmstedt (AEH)

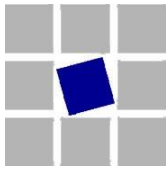


Abwasserentsorgung Helmstedt (AEH) Helmstedt

Jahresabschluss 31. Dezember 2017

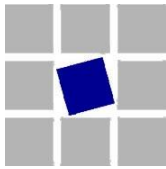
Präsentation in der Sitzung des Betriebsausschusses
am 14. November 2018

Referent WP/StB Dipl.-Kfm. Uwe Rellensmann



Index

- 1. Prüfungsauftrag und Prüfungsdurchführung**
- 2. Lagebeurteilung der gesetzlichen Vertreter**
- 3. Erläuterungen und Analysen zum Jahresabschluss**
 1. Ertragslage
 2. Vermögenslage
 3. Finanzrechnung
- 4. Feststellungen aus Erweiterung des Prüfungsauftrags nach § 53 HGrG**
- 5. Bestätigungsvermerk**



1. Prüfungsauftrag und Prüfungsdurchführung

▪ Prüfungsgegenstand

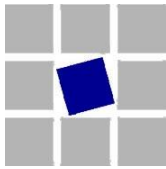
- Jahresabschluss (Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Anhang einschließlich Rechenschaftsbericht) und Buchführung
- Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung sowie Stellungnahme zu den wirtschaftlichen Verhältnissen (gemäß § 53 HGrG)

▪ Art und Umfang der Prüfung

- Risikoorientierter Prüfungsansatz
- Stichprobenhafte Einzelfallprüfung wesentlicher Posten des Jahresabschlusses

▪ Prüfungsdurchführung

- Mai 2018



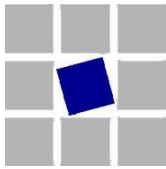
1. Prüfungsauftrag und Prüfungsdurchführung

▪ Prüfungsschwerpunkte

- Umsatzrealisation (Periodenabgrenzung)
- Ansatz und Bewertung des Anlagevermögens
- Ansatz und Bewertung der Rückstellungen
- Richtigkeit der Personalaufwendungen

2. Lagebeurteilung der gesetzlichen Vertreter

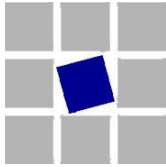
Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf



- Der Eigenbetrieb hat in 2017 unter Berücksichtigung der Dotierung des Sonderpostens für Gebührenaussgleich (T€ 684) ein Jahresergebnis in Höhe von T€ 1 erzielt.
- Gegenüber dem geplanten Jahresfehlbetrag von T€ 6 vor Entnahme aus dem Sonderposten ergibt sich ein Mehrergebnis von T€ 691.
- Bei einem Anstieg der abgerechneten Schmutzwassermengen um 3,7% nahmen die Erträge aus Schmutzwassergebühren aufgrund einer Gebührenerkung (7,8%) um 4,4% ab. Die Niederschlagswassergebühren verminderten sich aufgrund der Gebührenerkung von 2,2% um 2,7% bei einem Rückgang der veranlagten Flächen um 0,5%.
- Auf der Aufwandsseite standen den verminderten Aufwendungen für die Unterhaltung von Abwasseranlagen um T€ 170 u. a. die Zunahme der Aufwendungen für Personal (+ T€ 61) gegenüber.
- Insgesamt wurden in 2017 Investitionen in Höhe von T€ 1.911 getätigt, davon betreffen mit T€ 1.101 insbesondere die Maßnahme Vorfluter Sternberger Teich.

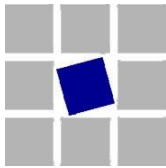
2. Lagebeurteilung der gesetzlichen Vertreter

Voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken



- Trotz hoher Rücklagen für Gebührenaussgleich ist aufgrund der Fusionierung mit der Gemeinde Büddenstedt für 2018 keine Anpassung der Abwassergebühren vorgenommen worden. Für das Jahr 2018 wird ein Jahresfehlbetrag von € 1.500 erwartet.
- Geplante Investitionen 2018 von T€ 2.606.
- Aufgrund des Alters der Kanäle und der noch nicht flächendeckend vorliegenden Zustandsinformationen bestehen Instandhaltungsrisiken, sodass Überschreitungen der Planansätze für unvorhergesehene Schadensbeseitigungen nicht ausgeschlossen werden können.
- Mit der Fusionierung der Stadt Helmstedt mit der Gemeinde Büddenstedt am 1. Juli 2017 werden die Abwasseranlagen der Gemeinde Büddenstedt in 2018 in den Eigenbetrieb überführt.
- Für die Entsorgung von Klärschlamm wird tendenziell mit deutlich steigenden Kosten gerechnet, die sich mittelbar über das Betreiberentgelt für die Abwasserbehandlungsanlage bzw. direkt für die Anlage Büddenstedt beim AEH auswirken werden.

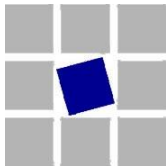
3. Erläuterungen und Analysen zum Jahresabschluss



3.1. Ertragslage

	2017 Plan T€	2017 T€	2016 T€	Veränderung T€
Öffentlich-rechtliche Entgelte	4.655	4.943	4.828	115
Aktiviertete Eigenleistungen	100	124	72	52
Übrige ordentliche Erträge	<u>55</u>	<u>53</u>	<u>83</u>	<u>-30</u>
Betriebsleistung	<u>4.810</u>	<u>5.120</u>	<u>4.983</u>	<u>137</u>
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.035	-1.911	-2.083	172
Personalaufwand	-890	-843	-782	-61
Abschreibungen	-982	-979	-975	-4
Sonstige ordentliche Aufwendungen	<u>-189</u>	<u>-187</u>	<u>-204</u>	<u>17</u>
Betriebsaufwand	<u>-4.096</u>	<u>-3.920</u>	<u>-4.044</u>	<u>124</u>
Betriebsergebnis	714	1.200	939	261
Finanzergebnis	-720	-515	-559	44
Außerordentliches Ergebnis	0	0	210	-210
Zuführung zum Sonderposten Gebührenaussgleich	<u>6</u>	<u>-684</u>	<u>-589</u>	<u>-95</u>
Jahresergebnis	<u><u>0</u></u>	<u><u>1</u></u>	<u><u>1</u></u>	<u><u>0</u></u>

3. Erläuterungen und Analysen zum Jahresabschluss

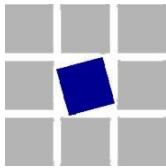


3.2. Vermögenslage

▪ Vermögensstruktur

	31.12.2017	31.12.2016	Veränderung
	T€	T€	T€
Immaterielles Vermögen	57	80	-23
Sachvermögen	26.544	25.589	955
Langfristig gebundenes Vermögen	26.601	25.669	932
Finanzvermögen	217	1.045	-828
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0	1	-1
Kurzfristig gebundenes Vermögen	217	1.046	-829
Bilanzsumme	26.818	26.715	103

3. Erläuterungen und Analysen zum Jahresabschluss

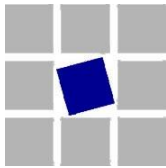


3.2. Vermögenslage

▪ Kapitalstruktur

	31.12.2017	31.12.2016	Veränderung
	T€	T€	T€
Nettoposition	17.620	17.488	132
Langfristiges Fremdkapital	7.698	8.210	-512
Sonstige Rückstellungen	172	281	-109
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	405	680	-275
Sonstige Verbindlichkeiten	923	56	867
Kurzfristiges Fremdkapital	1.500	1.017	483
Bilanzsumme	26.818	26.715	103

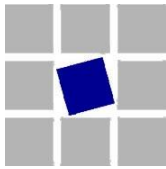
3. Erläuterungen und Analysen zum Jahresabschluss



3.3. Finanzrechnung

	2017	2016
	<u>T€</u>	<u>T€</u>
Mittelzufluss aus laufender Verwaltungstätigkeit	554	1.615
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-1.764	-1.138
Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit einschließlich haushaltsunwirksame Zahlungen	<u>-513</u>	<u>-629</u>
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes *)	-1.723	-152
Finanzmittelbestand *) am Anfang des Haushaltsjahres	<u>863</u>	<u>1.015</u>
Finanzmittelbestand *) am Ende des Haushaltsjahres	<u><u>-860</u></u>	<u><u>863</u></u>

*) Sonderkasse AEH (Unterkonto) bei der Stadt Helmstedt



4. Feststellungen aus Erweiterung des Prüfungsauftrags nach § 53 HGrG

▪ Gegenstand der Prüfung

I. Organisation

- Tätigkeit von Überwachungsorganen und Geschäftsleitung

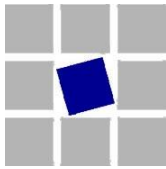
II. Instrumentarium

- Aufbau- und ablauforganisatorische Grundlagen
- Planungswesen, Rechnungswesen, Informationssystem und Controlling
- Risikofrüherkennungssystem

III. Tätigkeit

- Übereinstimmung der Rechtsgeschäfte und Maßnahmen mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans
- Durchführung von Investitionen
- Berichterstattung an das Überwachungsorgan

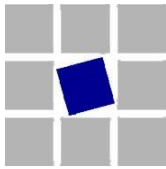
→ Kein Anlass zu Zweifeln an der Ordnungsmäßigkeit der Betriebsleitung



4. Feststellungen aus Erweiterung des Prüfungsauftrags nach § 53 HGrG

▪ Anmerkungen zu den wirtschaftlichen Verhältnissen

- Der Eigenbetrieb ist mit einem angemessenen Eigenkapital ausgestattet. Zum Bilanzstichtag ergibt sich ein Eigenkapitalanteil von 65,7 %.
 - Das Anlagevermögen des Eigenbetriebes ist nicht fristenkongruent finanziert, bedingt durch die Verschiebung einer Darlehensaufnahme in Höhe von T€ 3.000 in das Jahr 2018. Es ergibt sich zum Bilanzstichtag eine Unterdeckung des langfristig gebundenen Vermögens durch Eigenkapital und langfristigem Fremdkapital in Höhe von T€ 1.283.
 - Die Zahlungsfähigkeit des Eigenbetriebes war im Haushaltsjahr 2017 stets gegeben.
 - Das Haushaltsjahr 2017 schließt mit einem Jahresüberschuss von T€ 1 (Vorjahr: Jahresüberschuss T€ 1). Der Erfolgsplan sah für das Haushaltsjahr 2017 ein Ergebnis von T€ 0 vor. Für das Haushaltsjahr 2018 wird ein Ergebnis von ./.. T€ 1,5 erwartet.
- Keine Feststellungen, die Anlass zu Beanstandungen an der Entwicklung der Vermögens- und Ertragslage, der Liquidität und der Rentabilität geben könnten.



5. Bestätigungsvermerk

Bestätigung gemäß § 32 Abs. 2 EigBetrVO:

Der Jahresabschluss, der Rechenschaftsbericht und die Buchführung entsprechen nach pflichtgemäßer Prüfung den Rechtsvorschriften. Die Geschäftsführung erfolgt ordnungsgemäß. Die Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage, der Liquidität und der Rentabilität ist nicht zu beanstanden. Der Eigenbetrieb wird wirtschaftlich geführt.



KOMMUNA - TREUHAND

GMBH ■ ■ WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

KOMMUNA-TREUHAND GmbH
WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT

Königstraße 4
30175 Hannover
Tel. (0511) 34 86 40
Fax (0511) 15 10 100

kontakt@kommuna-treuhand.de
www.kommuna-treuhand.de